

„DIE KLEINE WELTAUSSTELLUNG“©

2003 Katalog/Buch zur Ausstellung im Staatlichen Russischen Museum, Ludwigmuseum im Russischen Museum (Marnopalast) anlässlich der 300-Jahrfeier der Stadt St. Petersburg.

Mit Texten von Experten aus Russland, Belarus und der Schweiz:

- Evgenia Petrova wissenschaftliche Direktorin des Russischen Museums
- Meret Meyer-Graber, Vorwort
- Cynthia Gavranic, Museum für Gestaltung, Zürich
- Irina Karasik, Spezialistin für Russische Avantgarde
- Matthias Zuber, Pädagoge und Autor, Bern
- Tamara Karandasheva, Leiterin der Abteilung für Westeuropäische Kunst und Vicedirektorin des Nationalen Kunstmuseums in Minsk
- Ein Gespräch zwischen Cynthia Gavranic und Suzanne Baumann
- Kurztexte, Suzanne Baumann
- Biographie und Bibliographie
- Ausstellungsliste

Layout: Ewald Graber, Bern

Photos: Ewald Graber und Fotoarchiv Suzanne Baumann, Bern

Herausgegeben 2003, Staatliches Russisches Museum, Palace Editions, ISIS VOICE

Hardcover mit Schutzumschlag und Buchzeichen

Format: 33x 25 cm, 216 Seiten in Russischer, Deutscher und Englischer Sprache mit s/w und 187 farbigen Abbildungen

Auflage 3000 Exemplare

Copyright:

© 2003 by Suzanne Baumann für das Konzept, ihre Werke, ihre Texte und das Fotoarchiv Suzanne Baumann,

©2003 von allen Autoren für ihre Texte

2003 by the State Russian Museum and Palace Editions,

©2003 by Isis Voice

ISBN; (Russia) 5-93332-115x

ISBN (International) 3-935298-61-7

Herstellung/ Druck: Graficart- Formia (Latina), Italia

„Das Weltall schläft in der Wiege, wo Ewigkeit, klein noch, beginnt“ (Ossip Mandelstam)

....Die Künstlerin ist vom naturwissenschaftlichen Pathos, der organischen Weltanschauung und ehrfurchtsvollen Beziehung zur Natur und deren geheimnisvollen Kräften, die der früheren Wissenschaft eigen waren, begeistert. Suzanne Baumann visualisiert den theoretischen Begriff des „wissenschaftlichen Weltbildes“ und macht es zum Thema ihres grossen Ausstellungsprojektes. Die Besonderheit der Präsentation besteht darin, dass die Künstlerin eine neue, „sinnliche“ Gestalt schafft, und gleichzeitig verschiedene Methoden für deren Beschreibung demonstriert..

Auszug aus dem Text von Irina Karasik, Spezialistin für Russische Avantgarde, Russisches Museum St. Petersburg

